

Peter Kwasny GmbH  
Standort Gundelsheim

# Information der Öffentlichkeit

gemäß §§ 8a BImSchV („Störfall-Verordnung“)  
Stand **Juli 2024**

**INFORMATION DER ÖFFENTLICHKEIT**  
**Betriebsbereiche der unteren und oberen Klasse**  
**(Ang. gem. Anh. V, Teil 1)**



**1. Name des Betreibers und Standort der Störfall-Anlage**

Betreiber:

Peter Kwasny GmbH  
 Heilbronner Straße 96  
 74831 Gundelsheim

Ansprechpartner

Herr Gernot Frank (Technischer Leiter)  
 Tel.: (06269) 95 0  
 Fax: (06269) 95 70

Standort der Störfallanlage:

Peter Kwasny GmbH  
 Heilbronner Straße 96  
 74831 Gundelsheim

Herr Dr. Wolfgang Kranig  
 Tel.: (06269) 95 0  
 Fax: (06269) 95 70

Frau Lisa Uhl (Externe Störfallbeauftragte UBSplus GmbH)  
 Tel.: (07264) 96 99 16 3  
 Fax: (07264) 96 99 16 9

**2. Bestätigungsvermerk**

Die Peter Kwasny GmbH bestätigt, dass der Betriebsbereich am o.g. Standort den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt und dass dem RP Stuttgart die Anzeige nach § 7 Absatz 1 vorgelegt wurde.

**3. Erläuterung der Tätigkeiten**

Im Werk Gundelsheim werden angelieferte Rohstoffe zu Farben und Lacken bzw. angelieferte Lacke verarbeitet. Diese werden über mehrere Abfülllinien in Aerosoldosen bzw. Lackstifte abgefüllt. Unsere Fertigprodukte werden über zugelassene Transportunternehmen zu unserem Logistikzentrum in Sinsheim. Im gesamten Betriebsbereich haben wir Lagerbereiche für Gefahrstoffe, Rohstoffe und Fertigprodukte.

**4. Gebräuchliche Bezeichnung der gefährlichen Stoffe**

Stoffe	Gefahrensymbole	Gefahrenhinweise
Propan/Butan, Dimethylether		Extrem entzündbares Gas Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren
Organische Löse-mittel (z.B. Aceton, Butylacetat, Ethylacetat, MEK, MIBK usw.)		Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar Verursacht schwere Augenreizung Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen Gesundheitsschädlich beim Einatmen Kann die Atemwege reizen Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Brand- und Rauchgase		Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

**INFORMATION DER ÖFFENTLICHKEIT**  
**Betriebsbereiche der unteren und oberen Klasse**  
**(Ang. gem. Anh. V, Teil 1)**



**5. Information der Bevölkerung**

Im Störfall wird die Bevölkerung durch die Werks sirene mit 1-2 Minuten Dauerton, durch Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehr oder der Polizei, und/ oder durch die regionalen Rundfunksender gewarnt. Soweit möglich und sinnvoll wird die Peter Kwasny GmbH die Bevölkerung über die Internetseite informieren.

**6. Letzte vor-Ort-Besichtigung**

Die letzte Störfall-Inspektion durch das Regierungspräsidium Stuttgart erfolgte im **Februar 2023**.

**7. Weiterführende Informationen**

Weitere Informationen zum Betriebsbereich Gundelsheim können bei der zuständigen Genehmigungsbehörde eingeholt werden

Regierungspräsidium Stuttgart (Abteilung 5)  
Ruppmannstraße 21

70565 Stuttgart

Telefon 0711/904 0

Email [abteilung5@rps.bwl.de](mailto:abteilung5@rps.bwl.de)

### **1. Auswirkungen eines Störfalls und Schutzmaßnahmen**

Bei Austritt sehr großer Flüssigsmengen in Verbindung mit Wärme-/ Zündquellen kann es zu Brand oder Explosion kommen. Bei einem möglichen Brand ist mit großer Wärmeentwicklung zu rechnen, im Falle einer Explosion kann es möglicherweise zu dem zu einer Druckwelle und Trümmerflug kommen. Zum Schutz der eigenen Mitarbeiter und der Bevölkerung sind technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen worden. Dazu zählt die konsequente und von den Aufsichtsbehörden überwachte Umsetzung der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften sowie regelmäßige Prüfung der vorhandenen Lösch- und Brandmeldeeinrichtungen.

### **2. Bestätigungsvermerk**

Die Peter Kwasny GmbH, Gundelsheim, bestätigt, dass sie eng mit den zuständigen Genehmigungs- und Überwachungsbehörden zusammenarbeitet und die notwendigen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung abgestimmt hat. In regelmäßigen Abständen werden gemeinsame Übungen durchgeführt, in denen auch das Eingrenzen einer Betriebsstörung trainiert wird.

### **3. Hinweise aus dem externen Alarm- und Gefahrenabwehrplan**

Im Gefahrenfall sollte die Bevölkerung sich nicht im Freien aufhalten, sondern Gebäude aufsuchen und auf Lautsprecherdurchsagen oder auf Information über das Radio achten. Grundsätzlich kann es zu Sperrungen von Zufahrtsstraßen durch Polizei und/oder Feuerwehr kommen. In besonderen Gefahrensituationen kann die zuständige Behörde in Verbindung mit der Polizei bestimmte Bereiche evakuieren.

Wie sollten Sie sich verhalten?

- Befolgen Sie die Anweisungen der Einsatzkräfte
- Bleiben Sie in geschlossenen Räumen und schließen Sie Fenster und Türen
- Schalten Sie die Lüftungs- und Klimaanlage aus
- Verständigen Sie Ihre Nachbarn
- Benutzen Sie nicht unnötig ihr Festnetz- und/oder Mobiltelefon
- Bleiben Sie von der Unfallstelle fern
- Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen suchen sie bitte den nächsten Arzt oder Notdienst auf
- Achten Sie auf die Entwarnungsdurchsagen der Einsatzkräfte

### **4 Grenzüberschreitende Störfall-Auswirkungen**

Da sich das Betriebsgelände der Peter Kwasny GmbH, Gundelsheim, nicht in der Nähe des Hoheitsgebiets eines anderen Mitgliedstaats befindet, kann eine grenzüberschreitende Auswirkung ausgeschlossen werden